

# Inhalt

Warum ich dieses Buch schreibe 9

Schule des Lebens 18

*Warum es sich lohnt, über seine Brüder und Schwestern nachzudenken. Und warum viele von uns sich nach dem großen »Wir« sehnen*

Freiheit, Gleichheit – und war da nicht noch was? 30

*Warum das Thema Geschwister lange vernachlässigt wurde und erst allmählich die Aufmerksamkeit bekommt, die es verdient*

Der Mythos vom Streber und der Rebellin 37

*Warum die Theorien über die Geschwisterreihung inzwischen widerlegt sind – und was die Forschung wirklich weiß*

Wo ist dein Bruder Abel? 52

*Wie Kain, Abel und Aschenputtel in unserem kollektiven Gedächtnis wohnen. Auf der ganzen Welt prägen uns Geschwister aus Bibel, Koran und der Märchenwelt*

Jetzt ist die Zeit 59

*Warum wir Babyboomer jetzt wieder so viel mit unseren Geschwistern zu tun haben. Und warum wir das unbedingt nutzen sollten*

»Wenn der hier an die Tür klopft, drehe ich den Schlüssel zweimal rum.« 69

*So zerstritten können Geschwister sein*

»Ich wünschte, er stürzt mit dem Flugzeug ab.« 75

*Wie eine Bruderliebe ins krasse Gegenteil umschlagen kann – und jetzt alle nur noch von Ex-Brüdern sprechen*

Das ganz normale Familientheater 87

*Warum die große Tragödie zum Glück selten aufgeführt wird – aber doch recht häufig das kleine Drama*

Kriegskinder, kalte Elternhäuser und Knaus-Ogino 93

*Die Zeit unserer Kindheit – was war da los in der Welt und was hat das mit unserer Geschwisterbeziehung zu tun?*

»Und was hat dir das Wühlen in der Familiengeschichte gebracht?« 103

*Wie das Kriegserbe bis heute Zwist unter Geschwistern schafft – und wie man trotzdem in Kontakt bleiben kann*

»Deine Schwester kann aber bis Strophe sieben.« 108  
*Warum wir als Geschwister so viel verglichen wurden. Und was »typisch Mama« und »typisch Papa« war*

»Warum hast du nicht mit mir geredet?« 112  
*Wie man sich trotz einer lieblosen Kindheit in der DDR später im Leben zu einer starken Persönlichkeit entwickeln kann*

Von Kartonwänden und Kofferwohnungen 121  
*Wer aus der Türkei eingewandert ist oder aus Syrien geflohen ist, ist selten Einzelkind. Von der Geschwisterrolle bei Flucht und Migration*

»Der hat als großer Bruder versagt!« 126  
*Wie die Kinder in einer Gastarbeiterfamilie streiten. Ums Elternhaus – oder doch eher: Um Wurzeln und Flügel?*

»Wir sollten uns mal zusammensetzen!« 135  
*Du bringst den Römertopf mit, ich die Fotoalben. Wie man ein Geschwistertreffen angehen kann*

»Wir haben uns in der Mitte unserer Unsicherheiten getroffen.« 145  
*Wie ein Bundeswehroffizier und ein Friedensaktivist wieder zueinanderfanden – und welche Rolle der kleine Bruder dabei spielte*

- Der Mythos von der absoluten Gerechtigkeit 152  
*Warum alle Eltern darauf pochen, Geschwister genau gleich zu behandeln. Und warum das gar nicht möglich ist*
- Gerecht vererben und gerecht erben 155  
*Was der Unterschied zwischen »Equity« und »Equality« ist. Besuch beim Sozialpsychologen Kai J. Jonas*
- »Und dann haben wir uns helfen lassen.« 164  
*Wie drei Schwestern das Lebenswerk der Mutter retten wollen – und sich dabei total übernehmen. Sie haben verstanden: Das schaffen wir nicht alleine*
- Streiten, Auseinandersetzen und Versöhnen 175  
*Wie aus Gezwisterliebe echte Geschwisterliebe werden kann*
- Geschwisterliebe. Versuch einer Gebrauchsanleitung 184
- Dank 193
- Literaturempfehlungen 199